

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 21.05.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 40/035

Antragsvorlage

Antrag CDU auf systematische Evaluierung und Optimierung der Kapazitäten städtischer Kitas in Hilden

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja

☐ ja

☒ nein

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Rat der Stadt Hilden

13.06.2024

26.06.2024

Vorberatung

Entscheidung

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion auf systematische Evaluierung und Optimierung der
Kapazitäten städtischer Kitas in Hilden

Anlage 2: Aufstellung von Maßnahmen zur Optimierung der Kapazitäten städtischer Kitas in Hilden

Antragstext:

Die CDU Fraktion Hilden beantragt eine detaillierte Überprüfung sämtlicher städtischer Kindertagesstätten sowie der Einrichtungen von anderen Trägern innerhalb der Stadt Hilden mit dem Ziel, potenzielle Erweiterungsmöglichkeiten zu identifizieren und zu analysieren.

Erläuterungen zum Antrag:

Im Licht der gegenwärtigen Herausforderungen im Bereich der Kinderbetreuung erachtet die CDU Fraktion Hilden es als unerlässlich, dass die Stadt Hilden eine systematische Überprüfung der vorhandenen Kindertagesstätten auf Erweiterungspotenziale durchführt. Dieser Schritt ist von entscheidender Bedeutung, um die prekäre Situation hinsichtlich der Kitaplatzverfügbarkeit zu adressieren und zu verbessern.

Die CDU Fraktion unterstreicht die Notwendigkeit, die bereits bestehenden städtischen Ressourcen zu optimieren, um den rechtlichen Anspruch auf einen Kitaplatz für Familien in Hilden zu gewährleisten. Angesichts der begrenzten baulichen Möglichkeiten und der finanziellen Restriktionen ist die Schaffung neuer Freiflächen für den Bau zusätzlicher Einrichtungen kaum realisierbar. Daher liegt der Fokus auf einer sorgfältigen Prüfung bestehender Ressourcen.

Die Stadt Hilden ist aufgefordert, eine strategische Herangehensweise zu verfolgen, die die Evaluation von Raumauslastung, personellen Ressourcen sowie pädagogischen Konzepten einschließt. Ziel ist es, effektive Maßnahmen zur Erweiterung der Kapazitäten in den existierenden Einrichtungen zu identifizieren und umzusetzen.

Mit diesem Antrag setzt sich die CDU Fraktion für eine nachhaltige Lösung ein, um die Bedürfnisse der Familien in Hilden zu erfüllen und gleichzeitig die finanzielle Realität der Stadt angemessen zu berücksichtigen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seit vielen Jahren ist die Verwaltung mit allen Kitaträgern im regen Austausch darüber, in welchen Häusern durch An- und Umbauten der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz erfüllt werden kann.

In der Anlage sind die bisher durchgeführten Maßnahmen dargestellt.

Die beiden größten Maßnahmen sind hier der Neubau der 6-gruppigen Einrichtung Nordlichter und der Neubau der 5-gruppigen Kita Holterhöfchen (nicht in der Tabelle erhalten, da diese Maßnahme erst im Jahr 2024 fertiggestellt wird).

In der am 06. März 2024 im JHA beratenen Kindergartenbedarfsplanung wurde wiederholt ausführlich seitens der Verwaltung dargelegt, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, um den gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz zu erfüllen.

Im Juni des Jahres 2023 wurden alle Kitaträger in Hilden seitens der Verwaltung zu einem „Krisengipfel“ hinsichtlich des nicht bedarfsgerechten Kitaplatzangebotes eingeladen. Ausführlich stellte die Verwaltung das Anliegen dar, dass bitte nochmals alle Träger ihre Häuser hinsichtlich weiterer An- und Umbaumöglichkeiten prüfen. Die Verwaltung sagte hierbei ihre Hilfestellung zu und bot auch an, dass sämtliche Baumaßnahmen kostenneutral für die Träger seien. Leider hat kein Träger dieses Angebot angenommen.

Die Verwaltung trifft sich regelmäßig (meist in jedem Quartal) mit allen Trägern der Jugendhilfe in Hilden. Es findet ein vertrauensvoller und offener Umgang miteinander statt.

Die oft kritisierte Kitafinanzierung seitens des Landes NRW und der enorme Fachkräftemangel führen leider dazu, dass viele Jugendhilfeträger sich nicht mehr in der Lage sehen, einen Kita-

bau mit den dann folgenden laufenden Betriebskosten zu realisieren.

Selbstverständlich hat auch die Stadt Hilden ihre Kindertageseinrichtungen einer intensiven Prüfung unterzogen. Einzig die Kita Traumquelle wäre um die Räume des Bürgertreffs Lortzingstraße erweiterbar.

Seitens der Stadt Hilden werden alle städt. Kitagruppen mit Beginn des Kitajahres zum jeweiligen 01.08. mit Überbelegung geführt.

Die anderen Kitaträger lehnen mittlerweile eine solche Herangehensweise ab. Sie führt zu einer Überbelastung des Personals und damit zu einem Personalweggang, der bei Fachkräftemangel kaum zu kompensieren ist.

Ergebnis:

Eine Ausbauperspektive in den Bestandskitas in Hilden besteht nicht.

Somit wird seitens der Verwaltung der

- Umbau des Bürgertreffs Lortzingstraße,
- ein Kitaneubau in Hilden-Nord an der Beethovenstraße
- und in Hilden-Süd ein Kitaneubau am Salzmannweg

vorgeschlagen.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Prüfantrag der CDU Fraktion

Rat 13.03.2024

Prüfantrag auf systematische Evaluierung und Optimierung der Kapazitäten städtischer Kindertagesstätten in Hilden

Die CDU Fraktion Hilden beantragt eine detaillierte Überprüfung sämtlicher städtischer Kindertagesstätten sowie der Einrichtungen von anderen Trägern innerhalb der Stadt Hilden mit dem Ziel, potenzielle Erweiterungsmöglichkeiten zu identifizieren und zu analysieren.

Begründung:

Im Licht der gegenwärtigen Herausforderungen im Bereich der Kinderbetreuung erachtet die CDU Fraktion Hilden es als unerlässlich, dass die Stadt Hilden eine systematische Überprüfung der vorhandenen Kindertagesstätten auf Erweiterungspotenziale durchführt. Dieser Schritt ist von entscheidender Bedeutung, um die prekäre Situation hinsichtlich der Kitaplatzverfügbarkeit zu adressieren und zu verbessern.

Die CDU Fraktion unterstreicht die Notwendigkeit, die bereits bestehenden städtischen Ressourcen zu optimieren, um den rechtlichen Anspruch auf einen Kitaplatz für Familien in Hilden zu gewährleisten. Angesichts der begrenzten baulichen Möglichkeiten und der finanziellen Restriktionen ist die Schaffung neuer Freiflächen für den Bau zusätzlicher Einrichtungen kaum realisierbar. Daher liegt der Fokus auf einer sorgfältigen Prüfung bestehender Ressourcen.

Die Stadt Hilden ist aufgefordert, eine strategische Herangehensweise zu verfolgen, die die Evaluation von Raumauslastung, personellen Ressourcen sowie pädagogischen Konzepten einschließt. Ziel ist es, effektive Maßnahmen zur Erweiterung der Kapazitäten in den existierenden Einrichtungen zu identifizieren und umzusetzen.

Mit diesem Antrag setzt sich die CDU Fraktion für eine nachhaltige Lösung ein, um die Bedürfnisse der Familien in Hilden zu erfüllen und gleichzeitig die finanzielle Realität der Stadt angemessen zu berücksichtigen.

Kevin Schneider

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Name Kita	Anschrift	Maßnahme	Bewilligte Landesmittel	Realisierung
Familienzentrum Mühle	Mühle 20	Neuer Anbau für 2 Gruppen	1.277.100,00 €	01.10.2023
Kath. Kindergarten St. Josef	Walder Str. 34-38	Notwendige Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen zum Erhalt von 12 U3- und 32 Ü3-Plätzen	46.513,97 €	01.10.2020
Kath. Kindergarten St. Konrad	Am Wiedenhof 6	Notwendige Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen zum Erhalt von 20 U3- und 85 Ü3-Plätzen	127.428,04 €	01.11.2019
Inklusive Tageseinrichtung Nordlichter	Furtwängler Str. 2	Bauwagen für 15 neue Ü3-Plätze	58.211,60 €	01.08.2019
Inklusive Tageseinrichtung Nordlichter	Furtwängler Str. 2	Neubaumaßnahmen zur Schaffung von 32 U3 und 88 Ü3 Plätzen	576.000,00 €	01.08.2017
Familienzentrum Mühle	Mühle 20	Anbau eines Gebäudeteils für eine neue Gruppe (darunter 6 neue U3-Plätze)	108.000,00 €	01.05.2014
Kath. Kindergarten St. Christophorus	Clarenbachweg 6	Neubaumaßnahmen Umbaumaßnahmen von geeigneten Räumen Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks	204.000,00 €	01.08.2013
Kath. Kindergarten St. Marien	Gerresheimer Str. 221	Neubau sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks für 12 neue U3-Plätze	216.000,00 €	30.06.2013
Caritas Kindergarten St. Jacobus	Heiligenstr. 40A	Aus- und Umbaumaßnahme für 12 neue Plätze	129.600,00 €	01.12.2012
Tageseinrichtung für Kinder der Arbeiterwohlfahrt	Zur Verlach 22	Neubaumaßnahme (2 Gruppenräume, Mehrzweckraum usw.) für 20 neue Plätze	330.810,00 €	01.12.2011
Städt. Familienzentrum Die Arche	Schulstr. 35	Baumaßnahme zur Schaffung 24 neuer Plätze	432.000,00 €	31.10.2011
Tageseinrichtung für Kinder der Arbeiterwohlfahrt	Kolpingstr. 4	Baumaßnahme für 14 U3-Plätze	251.085,00 €	01.09.2011
Evangelisches Familienzentrum an der Friedenskirche	Molzhausweg 2	Sanierung, Umbau und teilweise Neubau für 16 U3-Plätze	288.000,00 €	01.08.2011
Städtische Kindertageseinrichtung Rappelkiste	Augustastr. 31	Aus und Umbaumaßnahme für 12 neue Plätze	24.930,00 €	01.08.2010
Städtische Kindertageseinrichtung Rehkids	Lievenstr. 23	Aus und Umbaumaßnahme für 9 neue Plätze	35.380,00 €	01.08.2010
Städtische Kindertageseinrichtung Kunterbunt	Lortzingstr. 1/2	Aus und Umbaumaßnahme für 12 neue Plätze	34.851,35 €	01.08.2010
Ev. Tageseinrichtung für Kinder an der Erlöserkirche	Martin-Luther-Weg 3-5	Neubaumaßnahme sowie Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für 16 U3-Plätze	254.520,00 €	01.10.2009
Städt. Familienzentrum Die Arche	Schulstr. 35	Baumaßnahme zur Schaffung 19 neuer Plätze	28.045,00 €	01.08.2009
Kindertageseinrichtung Sonnenschein	Kalstert 86	Anschaffung von Ausstattung für 6 U3-Plätze	5.850,00 €	01.06.2009
Kleinen Strolche	Neustraße 60	Anschaffung von Ausstattung für 4 U3-Plätze	8.125,00 €	01.06.2009
Tageseinrichtung für Kinder der Arbeiterwohlfahrt	Zur Verlach 22	Anschaffung von Ausstattung für 2 U3-Plätze	24.465,00 €	01.06.2009
Paritätischer Kindergarten Hilden e.V.	Schalbruch 31	Neubaumaßnahme für 10 neue Plätze	78.985,00 €	01.12.2008
Familienzentrum Mühle	Mühle 20	Maßnahme für 9 U3-Plätze	10.490,00 €	01.08.2008